

---

## Standort / Anreise

---



Mit der RBS-Bahn ab Bahnhof Bern bis zur Haltestelle Worblaufen. Sie folgen den Gleisen Richtung Lindenpark, von dort auf dem Fussweg weiter bis zum Gemeinschaftszentrum Casapella. Dort gelangen Sie über die Rampe zur Gosteli-Treppe und ins Altikofen-Quartier. Ein Wegweiser zeigt die Abzweigung nach rechts Richtung Archiv, das sich im Herrschaftshaus am Ende der Pferdekoppel befindet.

---

## Weitere Informationen

---

SIGEGS  
Sekretariat  
Ca' Rocca  
6992 Vernate  
T 091 605 42 94, Mobile P. Keller 079 750 48 07  
info@sigegs.ch - www.sigegs.ch



**SIGEGS- Fortbildungsveranstaltung**  
**Im Rahmen der Reihe:**

***Konservierungssituation Schweiz***

Dienstag 17. Januar 2017, nachmittags

**Besuch in der Gosteli-Stiftung**  
**Archiv zur Geschichte der**  
**Schweizerischen Frauenbewegung,**  
**Worblaufen BE**

## Fortbildungsveranstaltung Januar 2017

---

### Die Gosteli-Stiftung

---

Den vielen vergessenen Frauen ein Gedächtnis zu geben, die Erinnerungen an ihr Tun lebendig zu halten und dies im öffentlichen Bewusstsein zu verankern, sind Ziele der von Marthe Gosteli 1982 gegründeten Stiftung und des Archivs zur Geschichte der schweizerischen Frauenbewegung.

Die Gosteli-Stiftung betreut in ihrem Archiv die Archivalien der meisten Frauenverbände sowie die Nachlässe bedeutender Frauen der Zeitgeschichte. Das Archiv ist eine einmalige Institution und kann als historisches Gedächtnis der Schweizer Frauen bezeichnet werden.

Die Frauen waren zwar bis 1971 vom Stimm- und Wahlrecht ausgeschlossen, mit ihren Vereinen nahmen sie aber seit der Mitte des 19. Jahrhunderts viele gemeinnützige Aufgaben wahr und leisteten damit einen wichtigen Beitrag zu den öffentlichen Aufgaben. Dies führte entsprechend auch zu schriftlichen Unterlagen, Vereinsarchiven und vielfältigen Publikationen, die insgesamt die Arbeit der Frauen dokumentieren. Diese Unterlagen haben in der Gosteli-Stiftung einen Aufbewahrungsort gefunden.

Die heute 99-jährige Gründerin Marthe Gosteli war als Pionierin der Schweizer Frauenbewegung an einer der grössten Freiheitsbewegungen des 20. Jahrhunderts aktiv beteiligt. Dank ihrem Engagement konnte die Stiftung seit der Gründung im Jahr 1982 finanziell unabhängig geführt werden. Regelmässige Ausgabenüberschüsse mussten jedoch aus dem Stiftungsvermögen ausgeglichen werden.

Die Führung zeigt einerseits einen Streifzug durch die Geschichte der Schweizer Frauen mit der Präsentation von spannenden und überraschenden Dokumenten aus der Geschichte der schweizerischen Frauenbewegung und beleuchtet andererseits die Arbeit eines mit privaten Mitteln geführten Spezialarchivs, das die Herausforderungen zwischen begrenzten Ressourcen und hohen qualitativen Ansprüchen bezüglich Archivierung, Konservierung und Vermittlung zu meistern versucht.

---

### Führungsleitung

---

Silvia Bühler, Archivleiterin  
Monika Bill, Administrative Geschäftsführerin

---

### Programm

---

- 14:00 Begrüssung durch Cécile Vilas, SIGEGS-Präsidentin  
Einführung durch Silvia Bühler, Archivleiterin
- 14:15 Besichtigung des Archivs
- 15:45 (ca.) Ende der Besichtigung

---

### Praktische Hinweise

---

- Adresse: Gosteli-Stiftung  
Altikofenstrasse 186  
3048 Worblaufen  
Tel. 031 921 02 22  
[www.gosteli-foundation.ch](http://www.gosteli-foundation.ch)  
[info@gosteli-foundation.ch](mailto:info@gosteli-foundation.ch)
- Anmeldung: bis **Mittwoch 11. Januar 2017** per E-mail an [info@sigegs.ch](mailto:info@sigegs.ch) oder über unsere Homepage [www.sigegs.ch](http://www.sigegs.ch), Rubrik „Veranstaltungen“.
- Teilnahme-  
Gebühr: SIGEGS-Mitglieder: CHF 30.--  
Nicht-Mitglieder: CHF 60.--  
Studierende: CHF 10.--
- Einzahlung auf PC 30-30499-5
- Sprache: deutsch